

## Resolution “Skills Alliance Energy for Lithuania”

Am 25. September 2013 fand in Vilnius unter Mitwirkung des Ministeriums für Energie und des Ministeriums für Bildung der Republik Litauen eine Fachkonferenz statt zum Thema:

### Green Energie 2013

#### Energie aus erneuerbaren Ressourcen: Unausgenutzte Möglichkeiten und Zukunft

Teilgenommen haben Unternehmer, Wissenschaftler, Politiker, Bildungsfachleute und internationale Experten. Als ein Ergebnis dieser Konferenz haben die Teilnehmer folgendes Kommuniqué erarbeitet und verabschiedet.

1. Die Steigerung der Energieeffizienz und der Einsatz erneuerbarer Energien muss weiterhin höchste Priorität in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft genießen. Es müssen administrative Barrieren beseitigt, neue gesetzliche Regelungen getroffen und Förderungen gezielt fortgeführt werden.
2. Den größten Engpass bilden die Verfügbarkeit und Qualifikationen der Fachkräfte. Zur Erreichung der Energieziele 2020 müssen im Energiebereich die Anzahl der Fachkräfte um rund 50% gesteigert und die spezifischen Qualifikationen deutlich verbessert werden. Auch vor dem Hintergrund demographisch bedingten Rückgangs der Zahl der Erwerbspersonen verlangt dies größte Anstrengungen. Dazu empfiehlt die Konferenz acht Strategien.
  - 2.1 Einführung des dualen Systems der beruflichen Ausbildung, um deren Attraktivität und Qualität zu erhöhen, Jugendarbeitslosigkeit zu reduzieren und deutlich mehr qualifizierte Fachkräfte für die Aufgaben im Energiebereich zu gewinnen.
  - 2.2 Realisierung von spezifischen Gängen der Berufsausbildung für Jugendliche mit Theorieschwächen, aber praktischen Begabungen; beispielsweise Ausbildung zum Experten für Gebäudeisolierung.
  - 2.3 Realisierung von spezifischen Gängen der Berufsausbildung für lernstarke Jugendliche, die bereits während der regulären dreijährigen Ausbildung Zusatzqualifikationen im Bereich Erneuerbare Energien vermittelt bekommen.
  - 2.4 Starke Intensivierung der beruflichen Weiterbildung und auf breiter Basis Durchführung von Trainingsprogrammen, insbesondere zu
    - Erneuerbare Energien und Energieeffizienz,
    - Technik und Anwendung der Sonnenenergie

- Energieeffizientes Bauen und Erneuerbare Energien
- Energie aus Abfall und Abwasser
- Training der Trainer zur Durchführung von Energie-Seminaren

2.5 Vermittlung von umfassenden Zusatzqualifikationen an erfahrene Führungs- und Fachkräfte mit einer Weiterbildung zum geprüften Energieberater, die private Investoren motivieren, intensiv beraten und mit ihrer Expertise zugleich den Kreditinstituten mit einer Darstellung der empfohlenen Investitionen und deren Refinanzierung fundierte Entscheidungsgrundlagen für Kreditfinanzierungen bereitstellen.

2.6 Umfassende Förderung der verstärkten Beschäftigung von Frauen und älteren Personen sowie des Unternehmertum von Frauen generell sowie im Energiebereich speziell.

2.7 Realisierung von dualen Bachelor-Studiengängen „Management und Technik Erneuerbare Energien“, in denen das Bachelor-Studium mit einer gleichzeitigen einschlägigen Berufsausbildung kombiniert wird.

2.8 Verstärkte Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsaufgaben der Hochschulen und Universitäten für und mit kleinen und mittleren Unternehmen, u. a. durch Realisierung von Seminar- und Bachelor-Arbeiten in Verbindung mit den dualen Studiengängen in den Unternehmen.

3. Zu allen acht Strategien wurden mit finanzieller Unterstützung der EU Konzepte, Curricula, Lehrmaterialien usw. erarbeitet, die bereits praktisch erprobt wurden. Insofern können die genannten Maßnahmen sofort ohne Entwicklungs- und Vorbereitungskosten in Litauen durchgeführt werden. Deshalb schlägt die Konferenz die sofortige Gründung einer Skills Alliance Energy for Lithuania vor, in der Ministerien, Universitäten, Bildungsträger, Unternehmen, Organisationen der Wirtschaft usw. kooperieren und unverzüglich mit der Realisierung der acht Bildungsstrategien beginnen. Die Vertreter dieser Institutionen sowie weitere Teilnehmer an der Konferenz erklären ausdrücklich ihre Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung.

Es bestehen ausgezeichnete Chancen, Energie- und Klimaprobleme gemeinsam zu bewältigen und Litauen in Kooperation mit anderen Ländern des Ostseeraumes zu einer weltweit führenden Region im Bereich der Energieeffizienz und der Erneuerbaren Energien zu entwickeln. Eine Skills Alliance Energy for Lithuania ermöglicht die uneingeschränkte Nutzung dieser Chancen und die Erreichung der anspruchsvollen Energieziele. Deshalb würden sich die Konferenzteilnehmer sehr freuen, wenn die Ministerien zügig zu einer Gründungsversammlung der Allianz einladen und damit die Umsetzung der aufgeführten Qualifizierungsmaßnahmen

starten würden.